

programmüberschau

november 1989: chorkonzert
mitwirkend: PRO MUSICA (ltg. gerd kenda)
& das VOCAL FORUM GRAZ (ltg. franz herzog)

in zusammenarbeit mit dem
musik- und filmreferat FORUM STADTPARK & BLIMP

GRAZ
KULTUR

medieninhaber: die andere seite, sackstraße 21,
8010 graz, redaktion: frugard heschl

dienstag, 23. mai 89, 20.30 uhr
annenhofkino, saal 3

jörg martin willnauer "yin und yang im spielsalon"
film von karl neubauer ("zer-
trümmerung einer betonplatte")

ivana kurtović "bläserquintett"

peter harrow "worüber man nicht reden kann"
elektronische komposition

jörg martin willnauer "bläserquintett -
blowin' in the wind"

helmut dencker "natté ..."
elektronische komposition

klaus dorfegger "bläserquintett"

klaus dorfegger "collage"
film von karl neubauer
("kerzen")

bläserquintett: bernhard kury (fl),
gerhard vallant (ob), gerald marko (kl),
andor čonka (fg), tim purcell (hrn)

leitung: gerd köhr

die saite
andere

werke von

Jörg martin willnauer

- musikstudium in heidelberg (klavierdiplom) und graz (komposition)
- regieassistent bei hans-werner henze
- gewinner des passauer scharfrichterbeils (zimmerschmied)
- gewinner des österreichischen autorenpreises
- weltrekordinhaber im simultanmarathonsegeln
- präsident der IGGDD (initiative gegen die dumtheit)
- wiener festwochen, literaturbel hamburg, steirischer herbst, woche deutschsprachiger kultur budapest
- kein gastspiel in der DDR
- ständig freier mitarbeiter im österreichischen rundfunk
- solo-LP "der kahle sänger" (extraplatte)
- leibt & lebt in graz

zu seinem "bläserquintett ..." notiert der komponist:
satz 1: drei terzen im 4/4 takt
satz 2: carole bar (schawöl)
satz 3: ... noch mehr terzen ...
satz 4: kleine störung
satz 5: insekt (sekkierend)
satz 6: choral (in brunst)

filme von

karl neubauer

geboren 1926 in hattenberg/ob;
gestorben 1978 in graz.
mitglied des "filmreferates forum stadtpark".

"trotz aller statik, mit der er sein leben gebaut hat, reflektiert er sich in rastloser unruhe, sucht und findet, und verwirft. der zustand seiner seele gleicht einer wanderung zwischen den lebensräumen.

neubauer spricht zwischen den worten und überträgt seine "unsicherheit" auf seine mitmenschen - meist stur wie ein großer breiter fluß, der nur geologische hindernisse kennt.

so sind seine filme. eigentlich poetisch, aber rücksichtslos.

die dramaturgie dieser arbeiten ist keine konstruierte, weil der inhalt die konstruktion bildet. die titel seiner filme bezeichnen nur unzulänglich die laufbilder seiner beweggründe. immer sind es eingriffe, interventionen eines künstlers, der, ähnlich dem ungläubigen thomas, die wirklichkeit berühren möchte." (horst gerhard haberl)

"zertrümmerung einer betonsteinplatte", 1973

kamera: dieter pochlatko

produktion: pool-film

"die 'zertrümmerung einer betonplatte' isoliert die agression zu einer 'revitalisierung' technologischer fertigprodukte. neubauer zertrümmert mit einem hammer eine betonplatte, bis der fleck erde, auf dem dies geschieht, den betonstaub als bestand der erde aufnimmt." (h.g. haberl)

"kerzen" (arbeitstitel)

der film ist unvollendet

kamera: hans georg tropper

produktion: karl neubauer